

Pressemitteilung des Märkischen Kreises vom 3. August 2009

Illegales Abfalllager in Iserlohn

Märkischer Kreis. (pmk) Auf dem Firmengelände an der Köbbingser Mühle in Iserlohn-Sümmern lagern in mehr als 1.000 Behältern zu je einem Kubikmeter Fassungsvermögen noch unbekannte Flüssigkeiten. Bei dem Gelände handelt es sich aus Sicht des Märkischen Kreises um eine nicht genehmigte Lagerstätte. Das stellte der Märkische Kreis am Montag, 3. August 2009, nach einer nochmaligen Besichtigung der Fläche an der Köbbingser Mühle fest.

Bei einem anschließenden Gespräch aller beim Kreis beteiligter Behörden (Ordnungsbehörde, Untere Wasserbehörde, Abfallbehörde, Kreisbrandmeister, Kreisveterinär und Immissionsschutzbehörde) unter der Leitung von Kreisdirektorin Barbara Dienstel-Kümpfer wurde dem Grundstückseigentümer aufgetragen, mit sofortiger Wirkung das Gelände gegen unberechtigten Zutritt zu schützen. Darüber hinaus wurde ihm aufgegeben, einen Wachschutz zu beauftragen, der das Firmengelände rund um die Uhr sichert. Bis Dienstag, 4. August 2009, muss der Betreiber dem Kreis detailliert nachweisen, welche Stoffe sich in den mehr als 1.000 Transportbehältern befinden. Der Kreis wird danach die Angaben vor eine möglichen Entsorgung stichprobenartig überprüfen lassen.

Fest steht für den Kreis als zuständige Überwachungsbehörde, dass eine Erlaubnis zur Lagerung der Stoffe nach Bundesimmissionsschutzgesetz sowie aus Arbeitsschutzrechtlicher Hinsicht weder vom Kreis noch von der Bezirksregierung Arnsberg erteilt worden sind.